



Keplerstraße 87, 69120 Heidelberg
Leitung: Prof. Dr. Havva Engin
E-Mail: engin@ph-heidelberg.de
Wiss. Mitarbeiterin: Sylvia Selke
E-Mail: selke@ph-heidelberg.de
Telefon: 06221-18540117
Fax: 06221- 18540116
Homepage: <http://www.ph-heidelberg.de/hei-mat/home.html>

Heidelberg, 09.10.2017

Zusatzqualifikation Migration und Diversität – ZQ MIG-DIV

Ausgangspunkt:

Deutschlands Gesellschaft ist von Heterogenität und Diversität gekennzeichnet; über ein Drittel der Schülerschaft hat mittlerweile einen so genannten Migrationshintergrund und ist potenziell zwei-/mehrsprachig. Einschlägige Studien belegen, dass sich an diesem Zustand auch künftig nichts Wesentliches verändern wird. Fakt ist jedoch auch, dass Kinder und Jugendliche, die migrationsbedingt zwei-/mehrsprachig aufwachsen im Vergleich mit einsprachig deutschen Kindern, anderen Herausforderungen des Spracherwerbs gegenüberstehen.

Eine der zentralsten Aufgaben der Lehreraus- und -weiterbildung besteht daher darin, insbesondere die künftigen Lehrkräfte angemessener als bisher auf die schulischen Bedingungen von kultureller und sprachlicher Diversität vorzubereiten. Dazu gehört unter anderem, dass Lehrkräfte grundlegende Kenntnisse in mindestens einer Migrantensprache erwerben und sich grundlegendes Wissen über Erziehungs- und Sozialisationsbedingungen im Migrationskontext aneignen, um entsprechend pädagogisch professionell zu agieren.

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg, deren zentrale Leitbilder Inklusion und Diversität darstellen, besitzt die Chance, aber auch die Aufgabe, bereits in der universitären Ausbildungsphase entsprechende Rahmenbedingungen sicherzustellen, damit angehende Lehrkräfte im Kontext ihres Studiums auf die Heterogenität und Diversität schulischer Praxis vorbereitet werden können.

Dieses Ziel kann mit Hilfe der Zusatzqualifikation „MIG-DIV“ erreicht werden, die für Studierende aller Lehramtsstudiengänge nach dem zweiten Semester offen ist. Mit der erfolgreichen Teilnahme an der ZQ soll sichergestellt werden, dass bereits im Studium einschlägige und grundlegende Kompetenzen zum Umgang mit kultureller und sprachlicher Diversität erworben werden können.

Die ZQ MIG-DIV soll Studierenden, die sich auf einen Auslandsaufenthalt in einem der Herkunftsländer der Migranten vorbereiten, darüber hinaus ermöglichen, vorab grundlegende Kenntnisse in der jeweiligen Sprache zu erwerben. Damit trägt die Zusatzqualifikation aktiv dazu bei, die Zahl der Outgoings zu erhöhen und Studierenden substanzielle Erfahrungen in einem anderen Bildungs-/Hochschulsystem zu ermöglichen.

Des Weiteren unterstützt die Zusatzqualifikation die Internationalisierung der PH Heidelberg; so wurde mit der renommierten Marmara Universität Istanbul eine neue ERASMUS-Partnerschaft in die Wege geleitet; perspektivisch soll im Rahmen gemeinsamer Projekte zum Thema „Transkulturelle Migrationserfahrungen bei Studierenden“ geforscht werden.

Aufbau der ZQ MIG-DIV

Seminare zu folgenden Themenbereichen

Seminar Bereich 1: Lehren und Lernen in inter-/transkulturellen (Einwanderungs-) Gesellschaften (S oder Ü)
(2 LP)

Seminar Bereich 2: Didaktisch-methodische Grundlagen inklusiver Unterrichtsformate – Schwerpunkt Sprachen (S oder Ü)
(2 LP)

Seminar Bereich 3: Einführung in die Grundlagen einer Migrantensprache TR/RUS/ARAB/IT
(2 LP)

Praktikum: a) Auslandssemester (im Rahmen einer ERASMUS-Partnerschaft) an einer Hochschule, an der in einer der Migrantensprachen gelehrt bzw. gelernt wird

oder b) ein Praktikum im Umfang von 120 Stunden, das semesterbegleitend an einer Projektschule in der Region mit hohem Anteil an Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund des Zentrums „Hei-MaT“ absolviert wird. Schwerpunkte sind:

- Individuelle Unterstützung und Betreuung von Kindern beim Lernen in der Schule
- Kennenlernen schulischer Konzepte bei kultureller und sprachlicher Vielfalt

Das Praktikum wird vorab mit dem Zentrum „Hei-MaT“ über den Praktikumsvertrag vereinbart.

oder c) ein Praktikum im Umfang von mindestens 120 Stunden an einer Schule im Ausland. Schwerpunkte sind:

- Individuelle Unterstützung und Betreuung von Kindern beim Lernen in der Schule
- Kennenlernen schulischer Konzepte bei kultureller und sprachlicher Vielfalt

Das Praktikum wird vorab mit dem Zentrum „Hei-MaT“ über den Praktikumsvertrag vereinbart.

Abschluss: Portfolio und schriftliche Dokumentation einer erprobten Unterrichtseinheit zum ZQ-Schwerpunkt "Migrationsbedingte Zwei-/Mehrsprachigkeit"



Umsetzung:

Die Seminare der ZQ MIG-DIV werden entweder durch qualifizierte Lehrbeauftragte oder Hauptamtliche des Instituts für Erziehungswissenschaft ausgewiesen, indem diese ihre regulären Veranstaltungen polyvalent auch für Studierende der ZQ öffnen.

Verantwortlichkeit:

Die ZQ MIG-DIV wird von Prof. Dr. Hawva Engin und Frau Sylvia Selke vom Hei-MaT verantwortet und geleitet.